

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 28. September 1904.)

Es werden folgende Bundesbeiträge, unter Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler Leistungen, zugesichert:

Dem Kanton Freiburg an die Kosten nachstehend verzeichneter Entwässerungsunternehmungen:

1. Der Gemeinde Teutlingen für die Drainierung der „Plötscha“ (3,6154 ha., Kostenvoranschlag Fr. 2587), 20 0/0, im Maximum Fr. 517. 40;
2. dem Herrn Franz Philipona in Teutlingen für die Drainierung der „Moosmatte“ (6,8724 ha., Kostenvoranschlag Fr. 3685. 10), 20 0/0, im Maximum Fr. 737;
3. dem Herrn Christian Zahndt in Giffers, für die Drainierung der „Poplera“ (2,1222 ha., Kostenvoranschlag Fr. 1088. 60), 20 0/0, im Maximum Fr. 217. 72;
4. dem Herrn Joseph Kolly in Giffers für die Drainierung des „Lochried“ (1,1084 ha., Kostenvoranschlag Fr. 710), 20 0/0, im Maximum Fr. 142;
5. Herrn Léon Bongard in Giffers für die Drainierung „Bei der Holzmatte“ (1,3194 ha., Voranschlag Fr. 667. 50), 20 0/0, im Maximum Fr. 133. 50;
6. dem Herrn Canisius Schafer in Giffers für die Drainierung im „Fernholz“ (1,2024 ha., Voranschlag Fr. 644), 20 0/0, im Maximum Fr. 128. 80.

Dem Kanton Thurgau an die zu Fr. 18,000 devisierten Kosten der Entwässerung der Weierwiese und der Endwiesen, verbunden mit der Ableitung und Korrektion des Dorfbaches in Harenwilen, 30 0/0, im Maximum Fr. 5400.

Dem Kanton Neuenburg an die zu Fr. 41,492. 25 veranschlagten Kosten der Entwässerung des Talgrundes südlich und westlich von Verrières, 35 0/0, im Maximum Fr. 14,522. 30.

Mit Note vom 23. August 1904 erklärt die Regierung der Republik Panama den Beitritt dieser Republik zum Weltpostvertrag und zu den am 15. Juni 1897 in Washington abgeschlossenen Akten. Von diesem Beitritt wird den Regierungen der Postvereinsländer Kenntnis gegeben.

Dem Weltpostverein gehören zurzeit folgende Länder an: Deutschland und deutsche Schutzgebiete, Vereinigte Staaten von Amerika mit den Inseln Hawaii, Portorico, Philippinen und Guam, Argentinien, Österreich, Belgien, Bolivia, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Bulgarien, Chile, Columbia, Cuba, Kongo, Korea, Costarica, Kreta, Dänemark und dänische Kolonien, dominikanische Republik, Ägypten, Ecuador, Spanien und spanische Niederlassungen im Meerbusen von Guinea, Frankreich und französische Kolonien, Großbritannien und verschiedene britische Kolonien mit British Indien, Australasien, Canada, Südafrika, Southern-Rhodesia, Southern Nigeria, Somaliland und Bechuanaland, Griechenland, Guatemala, Haiti, Honduras, Italien und italienische Kolonien, Erithrea und Benadir, Japan, Liberia, Luxemburg, Mexiko, Montenegro, Nicaragua, Norwegen, Panama, Paraguay, Niederland und niederländische Kolonien, Peru, Persien, Portugal und portugiesische Kolonien, Rumänien, Rußland, Salvador, Serbien, Siam, Schweden, Schweiz, Tunis, Türkei, Ungarn, Uruguay und Venezuela.

---

(Vom 30. September 1904.)

In die medizinischen Prüfungskommissionen werden gewählt:

1. Für den Prüfungssitz Zürich: an Stelle des demissionierenden Prof. Dr. Billeter, als leitender Examiner der zahnärztlichen Fachprüfungen und Mitglied der entsprechenden Prüfungskommission, Dr. med. G. Stoppani, in Zürich.

2. Für den Prüfungssitz Lausanne: an Stelle des verstorbenen Prof. Larguier, als Mitglied der Kommission für die medizinischen Fachprüfungen, Dr. Georg Spengler, Professor für gerichtliche Medizin, in Lausanne, und an Stelle des zum Präsidenten des Prüfungssitzes ernannten Prof. Dr. A. Roud, zum Suppleanten der Kommission für die anatomisch-physiologischen Prüfungen für Ärzte, Privatdozent Dr. Jean Larguier, in Lausanne.

---

Zu Lieutenants des Armeetrains werden ernannt:

Schädeli, Otto, von Langnau, in Bern, Fourier.

Michaud Georges, von Genf, in Zürich, Fahrerkorporal.

Constantin, Theodor, von und in Zürich, Fahrerkorporal.

---

(Vom 1. Oktober 1904.)

Das Bundesgesetz betreffend Ergänzung des Bundesgesetzes über die Strafrechtspflege für die eidgenössischen Truppen vom 23. Juni 1904 wird nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist auf 5. Oktober 1904 in Kraft erklärt.

---

(Vom 4. Oktober 1904.)

Herr Francesco Croce ist von der italienischen Regierung zum italienischen Vizekonsul in Brig ernannt worden.

---

Hauptmann Albert Hautli in Goldach wird zum Adjutanten des Füsilierbataillons 84 ernannt.

---

Den Herren Ernst C. Weißmüller, Assistent II. Klasse, und Dr. Ernst Jacky, Assistent III. Klasse der agrikulturchemischen Anstalt in Liebefeld-Bern, wird die nachgesuchte Entlassung unter Verdankung der geleisteten Dienste erteilt.

---

## Wahlen.

---

(Vom 30. September 1904.)

### *Finanz- und Zolldepartement.*

#### Zollverwaltung.

Kassagehülfe beim Hauptzollamt

Schaffhausen-Bahnhof:

Wilhelm Frey, von Zurzach  
(Aargau), zurzeit Gehülfe I. Kl.  
in Waldshut (Baden).

### *Post- und Eisenbahndepartement.*

#### Postverwaltung.

Postcommis in Genf:

Fritz Sägesser, von Thunstetten  
(Bern), Postcommis in Wil  
(St. Gallen).

Postcommis in Chur:

Wilhelm Roth, von Neßlau  
(St. Gallen), prov. Postcommis  
in Chur.



## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1904
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.10.1904
Date	
Data	
Seite	1065-1068
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 135

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.